Gebrauchsinformation

Aconitum e tubere W 5%, Oleum
Öl

Wirkstoff:
Aconitum napellus e tubere W 5%

Anthroposophisches Arzneimittel bei Nervenschmerzen

Anwendungsgebiete
gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.
Dazu gehören:
Schmerzzustände, auch bei erhöhter Schmerzempfindlichkeit, z.B. Trigeminusneuralgien, Schmerzen bei Gürtelrose (Zosterneuralgien).

Gegenanzeigen:
Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden

- bei Kindern unter 12 Jahren.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:
Bei größeren Hautverletzungen, akuten unklaren Hauterkrankungen, schweren fieberhaften und ansteckenden Erkrankungen, Herzmuskelschwäche und Bluthochdruck sollen Vollbäder unabhängig vom Inhaltsstoff nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Bei anhaltenden oder unklaren Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Wie alle Arzneimittel sollte Aconitum e tubere W 5%, Oleum in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt oder Apotheker angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:
Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:
Soweit nicht anders verordnet, gilt für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre 1- bis 2-mal täglich je nach Körperstelle mit 2 bis 3 ml Öl einreiben, danach mit einem Wolltuch umhüllen, wobei eine luftdichte Abdeckung zu vermeiden ist.
Bei Verwendung als Öldispersionsbad werden 3 bis 5 ml Öl (ca. 1 Teelöffel) auf eine Badewanne (ca. 200 l Wasser) eingesetzt.
Es empfiehlt sich, die oben genannte Ölmenge einzuhalten, da eine höhere Dosierung keine Vorteile mit sich bringt, durch den dem Körper anhaftenden Ölfilm jedoch bei größeren Mengen eine Verschmutzung der Kleidung möglich ist.

Die Badetemperatur soll zwischen 35 °C und 37 °C liegen, die Dauer des Bades bei etwa 20 Minuten.

Hinweis für den Fall der Überdosierung und bei Anwendungsfehlern:
Bei der versehentlichen Einnahme des gesamten Flascheninhaltes kann es zum Auftreten von Vergiftungserscheinungen kommen. Diese können sich zunächst, begleitet von Schweißausbrüchen und Frösteln, in Brennen und Kribbeln in Mund, Fingern und Zehen äußern. Nachfolgend kann es zu Erbrechen, kolikartigen Durchfällen und u. U. zu Lähmungen der Skelettmuskulatur kommen. Bei jeder Vergiftung ist ein Arzt aufzusuchen, der über eventuell einzuleitende Maßnahmen entscheidet.

Dauer der Anwendung:
In der Regel werden etwa 2-mal wöchentlich über 2 bis 3 Wochen Öldispersionsbäder durchgeführt, in akuten Krankheitssituationen kann jedoch auch eine tägliche Anwendung hilfreich sein.
Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:
Keine bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Nicht über 25 °C lagern/aufbewahren!

Zusammensetzung:
10 g (11 ml) enthalten:
Wirkstoff:
Aconitum napellus e tubere W 5% (HAB, Vs. 12g mit nativem Olivenöl) 10 g

Darreichungsform und Packungsgröße: 50 ml Öl

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:
WALA Heilmittel GmbH, 73085 Bad Boll/Eckwälden, DEUTSCHLAND
Tel. +49 (0)7164 930-181, Fax +49 (0)7164 930-297, info@wala.de

Stand: 02/2019